STADT HÜCKELHOVEN BEBAUUNGSPLAN NR. 6-068-0

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen der neu geordneten Grundstücke auf den heutigen Flurstücken 151 teilw., 855 und 856 teilw. werden

a) zwischen den Baugrenzen und den Straßenbegrenzungslinien

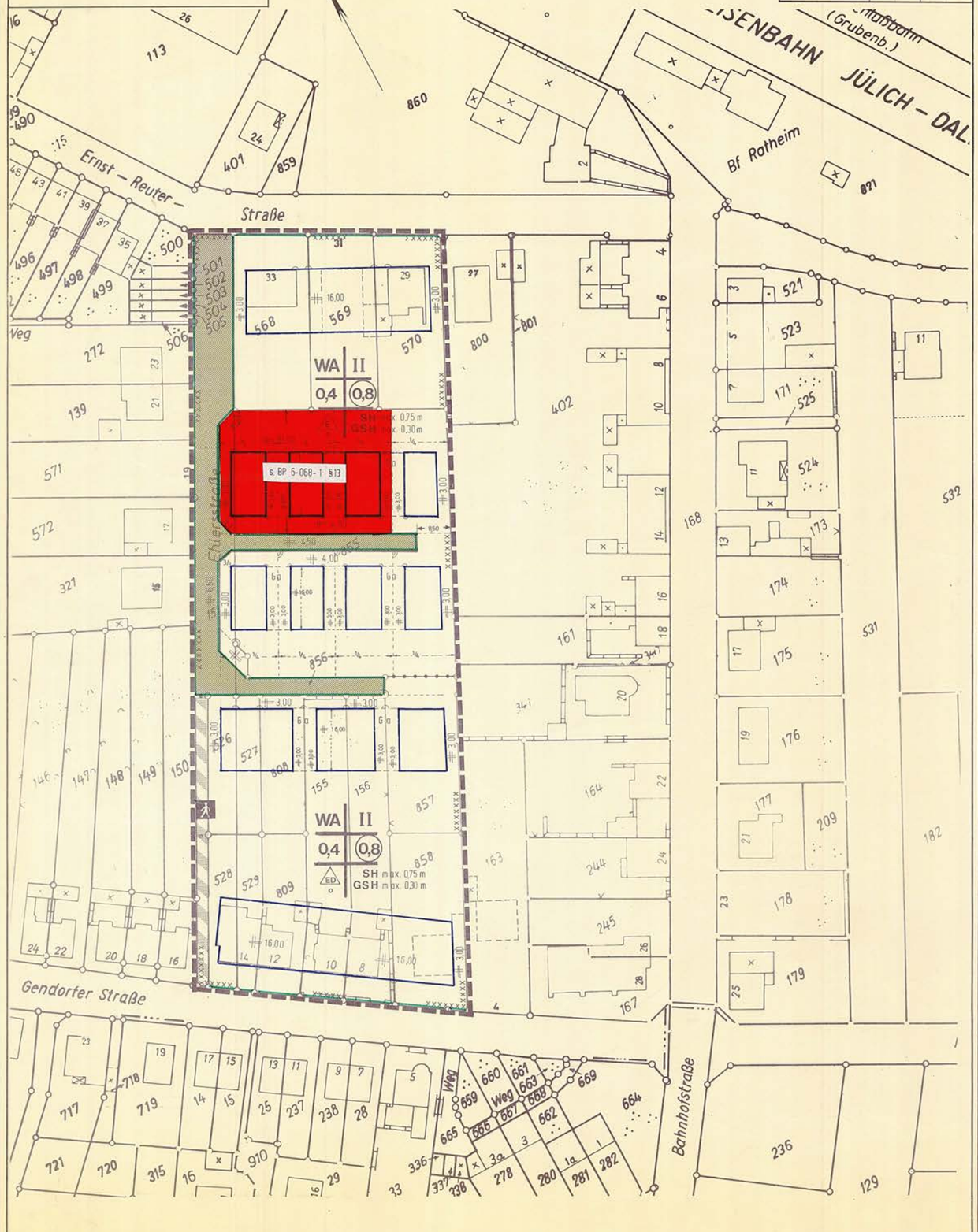
b) im Bauwich zu den Flurstücken 402 und 161 (außerhalb des Bebauungsplanes)

nach § 14 Abs. 1 und § 23 Abs. 5 BauNVO Nebenanlagen und Einrichtungen im Sinne der §§ 14 und 23 BauNVO ausgeschlossen.

Rechtsgrundlagen:

1. Das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I, S. 2253)
2. Die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763)
3. Die Planzeichenverordnung 1981 (PlanzV 81) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833)

BEBAUUNGSPLAN	GEZ.	DATUM	GEPR.	DATUM
1. FASSUNG	SCHIE	07.4.88		
2. FASSUNG	SCHIE	18.10.88		
3. FASSUNG	SCHIE	17.11.88		



STADTTEIL: RATHEIM
BEZ.: EHLERSSTRASSE

GEMARKUNG: HÜ.-RA.
FLUR: 51

VERMERKE

M. 1:500

ES WIRD HIERMIT BESCHEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DEM ZUSTAND VOM 3.7.1989 ENTSPRICHT.

HEINSBERG, DEN 4.7.1989

Siegel — (Bürmerich) Vermessungsdirektor

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE FESTSETZUNGEN DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG SIND.

HEINSBERG, DEN 4.7.1989

Siegel — (Bürmerich) Vermessungsdirektor

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 10.11.1988 GEM § 2 (1) BauGB VOM 08.12.1986 (BGBL. I,S 2253) BESCHLOSSEN DIESEN BEBAUUNGSPLAN AUFZUSTELLEN.

HÜCKELHOVEN, DEN 06.07.1989

Siegel — Der Stadtdirektor In Vertretung Dr. Ing. Herzberg Techn. Beigeordneter

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 27.04.1989 DEN BEBAUUNGS-PLANENTWURF UND SEINE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEM. § 3 (2) BauGB VOM 08.12.1986 (BGBL. I,S 2253) BESCHLOSSEN.

HÜCKELHOVEN, DEN 06.07.1989

Siegel — Der Stadtdirektor In Vertretung Dr. Ing. Herzberg Techn. Beigeordneter

DER BEBAUUNGSPLAN HAT ALS ENTWURF MIT DER BEGRÜNDUNG GEM § 3 (2) BauGB VOM 08.12.1986 (BGBL. I,S 2253) IN DER ZEIT VOM 10.07.1989 BIS 14.08.1989 OFFENGELEGEN.

HÜCKELHOVEN, DEN 22.08.1989

Siegel — Der Stadtdirektor In Vertretung Dr. Ing. Herzberg Techn. Beigeordneter

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM § 10 BauGB VOM 08.12.1986 (BGBL. I,S 2253) DURCH BESCHLUSS DES RATES AM 15.11.1989 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

HÜCKELHOVEN, DEN 06.12.1989

P. Gimnich — Bürgermeister

DIESER PLAN WURDE GEMÄSS § 11 BauGB AM 20. Dez. 1988 ANGEZEIGT.
ZU DIESEM PLAN GEHÖRT DIE VERFÜGUNG VOM 08. Feb. 1990 AZ.: 35.12-5301-2003/90

KÖLN, DEN 08. Feb. 1990
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IM AUFTRAG

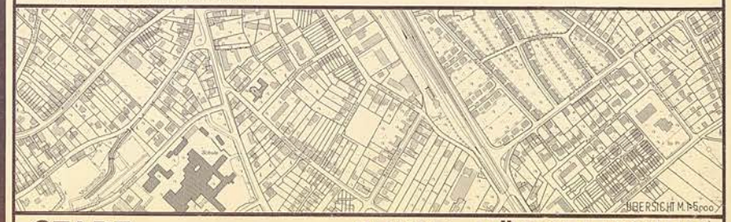
DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 12 BauGB VOM 08.12.1986 (BGBL. I,S 2253) DURCH BEKANNTMACHUNG VOM 30.03.1990 ALS SATZUNG RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

HÜCKELHOVEN, DEN 04.04.1990

P. Gimnich — Bürgermeister

PLANZEICHEN GEM. PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 30. JULI 1981

WA	ALLGEMEINE WOHNGEBIETE (§ 4 BauNVO)		BAUGRENZE (§ 23 (3) BauNVO)
0,8	GESCHOSSFLÄCHENZAHL (§§ 16 u. 17 BauNVO)		STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 (1) Nr. 11 BauGB)
0,4	GRUNDFLÄCHENZAHL (§§ 16 u. 17 BauNVO)		STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
II	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE (§§ 16 - 18 BauNVO)		VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECK-BESTIMMUNG
SH	SOCKELHÖHE ALS HÖCHSTGRENZE (OK. EG. Fb.)		FUSSGÄNGERBEREICH
GSH	GARAGENSOHLENHÖHE HÖHEN BEZOGEN AUF OK. STRASSENKRONE (§ 9 (2) BauGB)		UMGRENZUNG DER FLÄCHEN UNTER DENEN DER BERGBAU UMGEHT (§ 9 (5) BauGB)
o	OFFENE BAUWEISE (§ 22 (2) BauNVO)		GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS DES BEBAUUNGSPLANS (§ 9 (7) BauGB)
ED	NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG		ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG (§ 16 (5) BauNVO)
E	NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG		



ÜBERSICHT M. 1:5000

STADT-PLANUNGSAMT

STADT HÜCKELHOVEN BEBAUUNGSPL. 6-068-0